

Volumenfestsetzungsmitteilung

Frankfurt am Main, 30.11.2022

Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG platziert im Rahmen der Aufstockung ihrer dritten Anleihe Schuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von rund EUR 4,3 Millionen.

Die Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG hat das seit dem 9. Dezember 2021 laufende öffentliche Angebot einer Aufstockung ihrer dritten Unternehmensanleihe (ISIN: DE000A2E4PH3 / WKN: A2E4PH) heute planmäßig beendet und insgesamt im 4.291 nicht nachrangige und nicht besicherte Inhaber-Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von je EUR 1.000,00 (also im Gesamtnennbetrag von EUR 4.291.000,00) mit einem festen jährlichen Zinssatz von 4 %, die am 13. Juli 2027 zur Rückzahlung fällig werden, erfolgreich platziert.

Der Ausgabepreis wurde am 9. Dezember 2021 im Rahmen eines Bookbuilding-Verfahrens zunächst auf 105,0 % des Nennbetrags festgelegt. Bis zum 12. Juli 2022 wurden insgesamt 2.761 Schuldverschreibungen zu diesem Preis platziert. Aufgrund der unerwarteten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung hat sich die Emittentin dann entschlossen, den Ausgabepreis anzupassen. Für Zeichnungen ab dem 28. Juli 2022 betrug der Ausgabepreis 98,0 % des Nennbetrags zzgl. aufgelaufener Stückzinsen seit Beginn der laufenden Zinsperiode. Zu dem neuen Preis wurden insgesamt 1.530 Schuldverschreibungen platziert.

Der insgesamt erzielte Nettoemissionserlös beträgt rund EUR 4.398.450.

Die neuen Schuldverschreibungen sind vollständig fungibel mit den am 19. Juni 2017 unter gleicher ISIN/WKN begebenen 10.000 Inhaber-Teilschuldverschreibungen der Emittentin, bilden mit diesen bestehenden Schuldverschreibungen eine einheitliche Anleihe und erhöhen deren Gesamtnennbetrag auf nun insgesamt EUR 14.291.000,00. Die Anleihe ist in den Handel im Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse (Quotation Board) einbezogen.

Über die Deutsche Bildung AG

Die Deutsche Bildung ermöglicht aus ihrem Studienfonds eine Studienfinanzierung nach dem Prinzip eines umgekehrten Generationenvertrages: Ausgewählte Student:innen erhalten flexible Auszahlungen, um das gewünschte Studium zu verwirklichen. Die begleitende *Deutsche Bildung Academy* trainiert die Nachwuchsakademiker:innen für einen erfolgreichen Berufseinstieg und vernetzt sie frühzeitig mit Unternehmen. Die im Berufsleben angekommenen Absolvent:innen zahlen schließlich einen vereinbarten Anteil ihres Einkommens an den Studienfonds zurück, ohne fixe Schuldenlast und angepasst an ihre jeweilige Lebenssituation. Nachhaltig orientierte Anleger:innen können ihr sinnvolles Investment in Bildung tätigen und sich am Studienfonds beteiligen. Dies ist über die Anleihen der Deutschen Bildung möglich, aber auch in Form eines Eigenkapitalinvestments.

Wichtiger Hinweis:

Rechtlich maßgeblicher Wertpapierprospekt nebst dem Nachtrag im Zusammenhang mit der Anpassung des Ausgabepreises sowie weitere Informationen zum Unternehmen und dem beendeten öffentlichem Angebot auf der Internetseite der Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG (www.deutsche-bildung-invest.de) im Bereich „Relevante Dokumente zur Deutsche Bildung Anleihe 2017/2027“ sowie auf der Internetseite der Luxemburger Börse (www.bourse.lu).

Deutsche Bildung AG

Stefanie Müller
Weißfrauenstraße 12-16
60311 Frankfurt
Telefon 069 / 920 39 45 18
Telefax 069 / 920 39 45 10
<http://www.deutsche-bildung-invest.de/presse>
www.deutsche-bildung.de/newsroom

Pressekontakt

PR-Agentur:
GFD Finanzkommunikation
Lars Haugwitz
Telefon 069 / 97 12 47 34
Telefax 069 / 97 12 47 20
Haugwitz@gfd-finanzkommunikation.de